

	<p>Objekt: Hortfund von Langenau</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: V 88,1</p>
--	--

Beschreibung

Bei Grabungsarbeiten in einem römischen Gutshof (villa rustica) südlich von Langenau kam 1979 ein Hortfund zum Vorschein, der aus vier Fibeln und zehn Münzen besteht. Die prunkvollen germanischen Bronzefibeln mit Korallenzier und Goldauflagen sind hauptsächlich im germanischen Saalegebiet verbreitet, das "vindelikische" Regenbogenschüsselchen und die neun Silberquinare dagegen keltischen Ursprungs. Alle Gegenstände lagen in einem kleinen Erdloch und waren wohl in ein Tuch gewickelt. Der Hortfund ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Fibeln: Bronze, Gold, Korallenauflage; Münzen: Silber, Gold
Maße:	Regenbogenschüsselchen: D 22 mm; Silbermünzen: D 11 bis 13 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	
	wo	

Gefunden wann
wer
wo Langenau (Alb-Donau-Kreis)

Schlagworte

- Gewandnadel
- Hortfund
- Schmuck
- Tracht
- Zahlungsmittel

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 78